

Amts & Intelligenzblatt

Erscheint wöchentlich
2mal und kostet in Waiblingen
vierteljährlich 30 kr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 kr.

für den

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungsgebühr:
die 3 spaltige Garmond-
Zeile oder deren Raum
2 Kreuzer.

N^o 97

Einunddreißigster Jahrgang.

Samstag den 10. Dezember 1870.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

An die Schultheißenämter.

Loosziehung der Militärpflichtigen.

Laut Bekanntmachung des K. Oberrekrutirungsraths v. 3. d. Mts., Staats.-Anz. Nr. 290., findet dieselbe
Donnerstag 15. Dezbr. d. J.

statt und sind zu ihr und auf diesen Tag **Morgens 8 Uhr präcis** die diesjährigen **Militärpflichtigen**
hieber und in **hiefiges Rathhaus** vorzuladen, auswärts sich Aufhaltende durch Schreiben an die betr.
Ortsvorsteher, wosern ihren Angehörigen Dieß nicht überlassen werden kann.

Zur Loosziehung sind berufen:

- 1) die bei der Musterung für tauglich oder zeitlich untauglich Erklärten der Alterskl. 1849/70,
- 2) die als tauglich oder zeitlich untauglich Erkannten, welche
 - a) nach dem 12. März 1868. eingewandert sind und vor Ablauf der 2 jähr. Dienstzeit ihrer Alterskl.,
 - b) des württ. Staatsbürgerrechts verlustig geworden und vor zurückgelegtem 30. J. zurückgekehrt sind
Art. 102 des Ges. v. 12. März 1868,
 - c) in die Rekrutirungsliste ihrer Alterskl. nicht aufgenommen oder unrichtig als untauglich erklärt
worden, solange 2 Aushebungen nicht vorüber.
- 3) die bei der Musterung Ausgebliebenen,
- 4) die freiwillig auf Kriegsdauer ins active Heer Getretenen der Alterskl. 1849/70.

An der Loosziehung nehmen nicht Theil:

- 1) Die zu Einjährigem freiw. Dienst-Ermächtigten,
- 2) Die freiw. mit voller Dienstzeit in's Militär Getretenen,
- 3) Diejenigen, welche einen Ersatzmann gestellt haben,
- 4) Die vor der Loosziehung als untauglich Ausgeschiedenen.

Das Loos kann durch Bevollmächtigte gezogen werden, Väter, volljährige Brüder, Vormünder
bedürfen keiner Vollmacht, andere Personen einer schriftlichen, vom Ortsvorsteher beglaubigten; diese Vertretung
wird namentlich bei den in's act. Heer schon Getretenen, 3. 4. oben, zu wählen seyn. Für Abwesende, welche
nicht gültig vertreten sind, zieht der Ortsvorsteher das Loos.

Berücksichtigungsaufsprüche, für deren Beurtheilung der Loosziehungstag als Normaltag gilt, sind,
soweit es nicht schon geschehen, ohne Verzug bei dem Oberamt vorzubringen; vom 15ten ds. an sind dafür nur
noch 3 Tage offen, spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Wenn in den Verhältnissen Derer, welche schon solche Ansprüche geltend gemacht haben, inzwischen eine
Aenderung eingetreten sein oder bis 15ten ds. noch sich ereignen sollte, so hätten die Ortsvorsteher Dieß anzuzeigen.
Gesuche um Verwilligung abgekürzter Präsenz finden während des Kriegs keine Berücksichtigung.

Bei der Loosziehung erscheinen sämmtliche Ortsvorsteher ausgenommen Die von
Baach, Hanweiler und Debernhardt.

Den 7. Decbr. 1870.

K. Oberamt.
Schüsler.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Zur Beurtheilung von **Berücksichtigungsaufsprüchen** heuer **Militärpflichtiger** versammelt sich
der Bezirksrekrutirungsrath **Donnerstag 15. d. Mts. Nachm. 3 Uhr**
in hiesigem Rathhause; diejenigen, welche solche noch vorbringen wollen, haben hiebei zu erscheinen und die erforderlichen
Urkunden mitzubringen, worauf die Ortsvorsteher sie aufmerksam machen werden.

Den 8. Dezember 1870.

K. Oberamt
Schüsler.

An die Schultheißenämter.

Die Sportelverzeichnisse sind, soweit es noch nicht geschehen ist, unfehlbar bis Montag den 12. d. M. hierher einzusenden.

Waiblingen den 8. Dezember 1870.

K. Oberamt.

Schüsler.

Oberurbach.

Oberamts Schorndorf.

Markt = Anzeige.

Mit hoher Regierungs Genehmigung wird hier de. am 10. vor. Mts. nicht abgehaltene **Biehmarkt** am **Donnerstag den 15. Dez. d. J.** abgehalten, wozu freundlichst eingeladen wird.

Die Herrn Ortsvorsteher werden um geeignete Bekanntmachung in ihren Gemeinden gebeten.

Den 7. Dezember 1870.

Gemeinderath.

Vorstand: P. admirance.

Waiblingen.**Diebstahls-Anzeige.**

In Wimmenden wurden ein Paar halbgefärbte, blond aussehende, hirschleberne Hosen gestohlen, was zu bestimmten Zwecken unter dem Aufhängen veröffentlicht wird, daß auf die Entdeckung des Thäters eine Belohnung von **einem Kronenthaler** ausgesetzt ist.

Den 8. December 1870.

K. Oberamtsgericht.

J. A. Laug.**Waiblingen.**

Ergebnis des am 29. und 30. v. Mts. hier stattgefundenen Holz- und Viehmarkts.

a) auf den Holzmarkt kamen:

Bretter	3600	Stück
Vatten	1600	"
Bettseiten	250	"
Rahmenschenkel	160	"
Schwardten	510	"
Diele	420	"
Bauholz	35	"
Bfähle	4000	"
Beitern	25	"
Rinnen	60	"

Verkauft wurde beinahe Alles und beträgt nach den speziellen Schätzungen die Umsatzsumme 2730 fl.

b) auf den Viehmarkt kamen:

Ochsen 270 Paare oder	540	Stück
Kühe	335	"
Schmalvieh	110	"
Milchschweine	320	"
Läuferschweine	60	"

Die zum Umsatz gekommene Summe darf auf 62,000 fl. geschätzt werden.

Dieser neue noch nicht überall bekannte Markt hat nach Vorstehendem schon am ersten Mal gewiß ein günstiges Resultat geliefert und gezeigt, daß nicht nur Waiblingen für Märkte günstig gelegen, sondern daß auch dieser neu concessionierte Holz- und Vieh-Markt im Interesse der Volkswirtschaft ist.

Den 8. Dezember 1870.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Für diese Saison bringe ich mein **reichhaltiges Lager** in **Filz-, Galwer- und Eigenschuhe, Filzstiefelchen**

sowie von den **kleinsten** bis zu den **größten** und zu den **billigsten Preisen** in empfehlende Erinnerung.

Ebenfalls mache ich auf meine übrigen **Wollwaaren**, als:

Capuzen, aller Arten **Shawlchen**, **Cachenez** und **Handschuhe**

aufmerksam, welche ich, um schnell damit zu räumen, **äußerst billig** abgebe.

Carl Steinlen,
Kaufmann am Markt.

5.2.

Waiblingen.

Ganz neu sortirt und mit einer großen Auswahl ausgestattet ist für diese Saison das Lager meiner

Winterwaaren

mit gestrickten wollenen **Jacken** (prima Qualität), gestricke wollene **Shawls**, beide in verschiedenen Farben und für **Männer** und **Knaben**, **Herrentücher**, **Filz- S Galwer Schuhe**, **Herren- und Damen Handschuhe**; **Capuzen**; nur seidene **Neze**; **Broches Tücher** und **Shawlchen**, sowie noch verschiedene hierher passende Waaren, welche ich empfehle und, um raschen Absatz damit zu erzielen, zu **sehr niederen Preisen** anbiete.

21.

Wilh. Gastenger.**Vier Mannen nehmen Besitz von Manzig.**

Portraits im Kalender des Jahres sinkenden Voten für 1871.

Zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Waiblingen.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

v. Puppen und Kinderspielwaaren, worunter eine hübsche Auswahl von Kaufläden, Küchen, Kochherden, Puppenzimmer, Gesellschafts- und Aufstellspiele, sowie neueste Schlachten-
spiele, ist eröffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuch höf-
lichst ein.

Carl Steinlen, Kaufmann am Markt.

Puppen und Puppenzimmer, Kaufläden.

Die Nacht am Rhein.

Meine

Waiblingen.

Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspielwaaren ist eröffnet und lade zum Besuche derselben freund-
lichst ein

Kaufmann Reinhardt.

Kaufspiele, Pfeifenenge.

Photographic-Rahmen in allen Größen.**Flachs-, Hanf- und Abwergsinnerei**Verdienst-
Medaille.**Weingarten**Breslau
1869.

Station Ravensburg.

Nachdem wir wieder eine Parthie Berg zum Versandt an o'ige Spin-
nerei parat haben, laden wir zu baldiger weiteren Uebergabe von

Flachs, Hanf und Abwerg

ein, indem wir für vorzüglichstes Gespinnst garantiren.

Die Bezirks-Agenten

5.1.

P. W. Feucht in Backnang.

C. F. Glock in Winnenden.

Rechte brillante Farben,
geschmackvoller dauerhafter
Druck. Appretur wie neu.
Prompte Bedienung bei
billigen Preisen.

Agentur

der

Der Versandt geschieht jeden
Mittwoch.**Kunstoffärberei, Druckerei & Appretur**

von Albert Schumann in Eslingen a. N.

Willy. Gastegger.

empfehl

Waiblingen.

Trauer + Kunde.

Durch den früheren Verlust unseres ge-
liebten Sohnes Ludwig schwer geprüft,
machen wir allen Freunden und Bekann-
ten mit blutendem Herzen die wiederholt
traurige und schmerzliche Mittheilung von
dem Tode unseres lieben Sohnes und
Bruders

Carl Friederich Duck,

welcher den heißen Kampf am 2. Dezem-
ber bei Paris für's Vaterland mitgekämpft
hat und geblieben ist, um im ewigen Va-
terland, ohne zurückzukehren, eine neue
Heimath zu finden.

Im Namen der trauernden Eltern und
Geschwister

Fr. Duck.

Waiblingen.

100 fl. sind sogleich auszuleihen durch
Gottlieb Herb.

B a d N e u s t a d t.
Morgen Sonntag den 11.
Dezember

Mehlsuppe
 wozu höflichst einladet
J. Suggar,
 Badwirth.

Waiblingen.
 Sonntag frischer
Zwiebelkuchen
 bei gutem alten und neuen Wein.
 Bühler zum Walbhorn.

Waiblingen.
 Montag den 12. und Dienstag den
 13. Dezember
Mehlsuppe
 wozu freundlichst einladet
 Plessing, Speisewirth.

Ausgezeichnetes Bier hat
im Ausschank
Märtterer
 zum Löwen.

Waiblingen.
 Unterzeichneter empfiehlt
Feinst gestoß. Zucker,
Sprengerles Mehl, Land
Honig, ausgelesene Man-
deln, Citronade, Pomme-
ranzenschale, Feigen,
Zwetschgen und Nüsse
 billigst.
Gustav Dezner,
 Conditior.

Waiblingen.
 Um den häufigen Anfragen zu begegnen
 machen wir hiermit die Anzeige, daß von
 heute an wieder
Dachziegel
 in bester Qualität, sowie frischgebraunter
 schwarzer, weißer Kalk zu haben ist.
 Ziegelei
 neben der Post.

Waiblingen.
 Für gegenwärtige Verbrauchszeit bringe
 ich mein Lager in allen Sorten **Filz-**
Stiefel, Pantoffel mit Filz- und
Ledersohlen, Pantoffel- und Filz-
sohlen in empfehlende Erinnerung.
Ehr. Luz, Schuhmacher.

Waiblingen.
Zu meiner Weihnachts-
Ausstellung in
Conditorei-Waaren
 ladet freundlichst ein
Gustav Dezner,
 Conditior.

Lohnnecht-Gesuch.
 Ein solcher findet bei ganz gutem Lohn
 eine Stelle bei
W. Mayer in Gfllingen.

Soeben erschien in der Hoibuchhandlung
 von **Julius Weise** in Stuttgart:

Die
Württemberg
 in dem Feldzuge gegen die Franzosen
 1870.
Siegreiche Thaten der Südarmer
vom Rhein bis Paris.
 Zweite Auflage.
 Preis 6 fr.

Eine zuverlässige Darstellung des glor-
 reichen Krieges dürfte für diesen billigen
 Preis gewiß Jedem willkommen sein. Be-
 sonders ansehnlich ist die Theilnahme
 unserer Württembergischen Armee an den
 ruhmvollen Kämpfen geschildert. Zum
 Schluß wird eine kurze Zusammenstellung
 der großen Leistungen des Württembergi-
 schen Volkes für den Sanitätsverein zc.
 gegeben.

Vorrätzig bei allen Buchhändlern,
 Buchbindern und Wiederverkäufern,
 wie auch in der Expedition dieses
 Blattes.

Es werden sogleich 200 fl. gegen
 gute Sicherheit aufzunehmen gesucht.
 Näheres bei dem Herausgeber d. B.

Waiblingen.
 Solid geschmiedete Fuhrkragen vor
 Zimmerthüren, namentlich zu Weihnachts-
 oder Neujahrs-geschenk sind zu haben bei
Christian Dobler.

Waiblingen.
Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich be-
 stens zu geneigter Abnahme mit fol-
 genden Artikeln: in einer reichen
Auswahl Tuch- u. Pelzkap-
pen neuester Facon, alle Sorten
Hosenträger, Bandagen,
Cravatten, Schlipps, Por-
temonnais, Buksking — Le-
derhandschuh, für Herren und
Damen, wie auch Flanell-Hem-
den, wollene Unterleibchen
u. Shawls sehr guter Qualität,
 und sonst noch in mein Fach einschlagen-
 den Artikeln, und sichere billigste Preise
 zu.
 Achtungsvoll.
Friedr. Kienzler,
 Seckler.

Bei **Ima. Schffel** ist noch
 größerer Vorrath von den **Loosen** der
Lotterie des Würtemb. Sanitätsvereins
 zu Gunsten unserer Verwundeten, der er-
 krankten Krieger per St. 24 kr. zu haben.
 Auch ist derselbe stets bereit mildthätige,
 zur Lotterie geeignete, Gegenstände in
 Empfang zu nehmen. Es ist zu wundern
 daß diese Loose hier nicht mit mehr In-
 teresse für diesen Zweck gekauft werden.
 Gewiß könnte mancher Handwerker einen
 von seiner Hände Arbeit zur Lotterie ge-
 eigneten Artikel geben. Dergl nicht auch
 Gold, Silber u. s. w. nutzlos in manchen
 Häuse und könnte hier als gutes Wert
 für unsere Verwundete u. kranke Sol-
 daten gegeben werden?

Turnverein Waiblingen
 Heute Abend bei Märtyrer.
 Montag den 12. d. s. Monatsversammlung
 im Vereinslokal; Besprechung über
 die beim Christbaum zu Gunsten unserer
 Verwundeten stattzufindende Lotterie.
 Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.
Der Ausschuss.

Wahlergebniß der Abgeordneten-Wahl.

Abstimmungsort:	Simon	Geß
Waiblingen	41	500
Endersbach	306	113
Korb	96	186
Bittensfeld	375	162
Duppelsbohm	337	54
Winnenden	337	31
	1492	1046

Steinreinach.

Der Unterzeichnete hat 3 gute Zugferde zu
 verkaufen, worunter eine schöne 8 Jahr alte Fülle-
 stute tragend ist. Jeden Tag kann ein Kauf abge-
 schlossen werden mit
Stenger.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt
 vom 8. Dezember 1870.

Dinkel per Centner	5 fl. 35 fr.	5 fl. 29 fr.	5 fl. 14 fr.
Haber per Centner	4 fl. 46 fr.	4 fl. 43 fr.	4 fl. 40 fr.